

## INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG: EUROPA UND DIE EUROPÄER .....	15
1. ARBEIT, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT .....	25
<i>Wolfram Fischer</i>	
DAS HANDWERK IM UMBRUCH AM BEGINN DES INDUSTRIEZEITALTERS .....	25
Quelle 1.1: Reiseerinnerungen und Reflexionen eines rheinischen Gerbergesellen 1836/38 .....	28
<i>Andrew Lees</i>	
STÄDTEWACHSTUM UND DIE KRAFT DER ASSOZIATION: ROBERT VAUGHAN – EIN KLASSIKER DER EUROPÄISCHEN STADTGESCHICHTE .....	31
Quelle 1.2: Robert Vaughan: The age of great cities (1843) .....	35
<i>Christophe Charle</i>	
ENGLISCHE HANDWERKER IM PARIS DES JAHRES 1867 .....	37
Quelle 1.3: Reports of English artisans from the Paris Universal Exhibition (1867) .....	41
<i>Jürgen Kocka</i>	
MODERNISIERUNG IM MULTINATIONALEN FAMILIENUNTERNEHMEN .....	44
Quelle 1.4: Werner Siemens über die Anwendung der amerikanischen Arbeitsmethode (1872) .....	45
<i>Jürgen Osterhammel</i>	
HERR DES PUBLIKUMS, DIENER DER KUNST .....	47
Quelle 1.5: Franz Liszt über den Beruf des Virtuosen (1852) .....	49
<i>Hannes Siegrist</i>	
GEISTIGES EIGENTUM IM SPANNUNGSFELD VON INDIVIDUALISIERUNG, NATIO- NALISIERUNG UND INTERNATIONALISIERUNG. DER WEG ZUR BERNER ÜBEREINKUNFT VON 1886 .....	52
Quelle 1.6: Die Berner Übereinkunft von 1886 zur Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst .....	59
<i>Elfi Bendikat</i>	
STÄDTE DER MODERNE .....	62
Quelle 1.7: Georg Simmel: Die Großstädte und das Geistesleben (1903) .....	65

*Hinnerk Bruhns*

MAX WEBERS ANALYSE DES EUROPÄISCHEN KAPITALISMUS .....	67
Quelle 1.8: Max Webers „Vorbemerkung“ zu seinen Aufsätzen zur Religionssoziologie (1920) .....	72

*Hasso Spode*

DIE PANEUROPÄISCHE TOURISTENKLASSE. ZUM POTENTIAL DER HISTORISCHEN TOURISMUSFORSCHUNG .....	75
Quelle 1.9: Annoncen von Grand Hotels vor dem Ersten Weltkrieg: Biarritz (Frankreich), Heringsdorf (Deutschland) .....	81

*Michael Mitterauer*

PERSÖNLICHE FAMILIENGESCHICHTE ALS ZUGANG ZU EINER VERGLEICHENDEN EUROPÄISCHEN FAMILIENFORSCHUNG .....	84
Quelle 1.10: Wayne Vucinich: Geschichte meiner Familie vom 18. bis zum 20. Jahrhundert (1976) .....	88

*Karin Hausen*

STRITTIGE GLEICHBERECHTIGUNG. STUDENTINNEN AN DEUTSCHEN UNIVERSI- TÄTEN SEIT HERBST 1945 .....	91
Quelle 1.11: Leserbrief einer Medizinstudentin in der Frankfurter Rundschau vom 1. Februar 1946 .....	95

*Rüdiger Hohls*

ÜBER DIE WERKBANK ZUR TERTIÄREN ZIVILISATION .....	97
Quelle 1.12: Jean Fourastié: Die große Hoffnung des zwanzigsten Jahrhunderts (1949) .....	105

*Ina Merkel*

VOM ZEITGEIST IN DER DDR .....	107
Quelle 1.13: Briefwechsel über die Ursachen für das Wegwerfen von Brot in der DDR. Eine Eingabe und ihre Antwort (1982) .....	112

*Dolores L. Augustine*

„ES SIND ZWEI WELTEN GEWESEN“. EINE INFORMATIKERIN IN DER DDR UND IN DER BUNDESREPUBLIK .....	115
Quelle 1.14: Interview mit einer aus der DDR geflohenen Software- Ingenieurin (1999) .....	118

**2. RELIGION UND WERTEWANDEL .....** 121*Heinz-Elmar Tenorth*

ROUSSEAUS „EMILE“ – ODER DER BEGINN MODERNER ERZIEHUNGSREFLEXION ...	121
Quelle 2.1: Jean-Jacques Rousseau: Emile (1762) .....	124

*Wilfried Nippel*

EDWARD GIBBON UND DIE CHRISTLICHE REPUBLIK EUROPA .....	128
Quelle 2.2: Edward Gibbon: The History of the Decline and Fall of the Roman Empire, 6 Bde. (1776-1788) .....	132

*Reinhard Rürup*

JÜDISCHES GROBBÜRGERTUM AM ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS .....	134
Quelle 2.3: Ein Zeitungsbericht über den Einzug der späteren preußischen Königin Luise in Berlin (1793) .....	138

*Thomas Mergel*

TRANSNATIONALER KATHOLIZISMUS UND NATIONALISMUS IM SPÄTEN 19. JAHRHUNDERT: HEINRICH HANSJAKOB IN LOURDES UND PARAY .....	141
Quelle 2.4: Heinrich Hansjakob über französische Wallfahrtsorte (1874) .....	145

*Peter N. Stearns*

FEMINISMUS, INTERNATIONALISMUS UND DER KAMPF UM DIE MORAL .....	148
Quelle 2.5: Josephine Butler, The International Council of Women and the fight against white slavery (1888) .....	152

*Harald Dehne*

PRIVATE WOHLTÄTIGKEIT UND ANTISEMITISMUS UM 1900: AUSGEZEICHNET UND VERLEUMDET – DER BERLINER FÜRSORGEPIONIER HERRMANN ABRAHAM ...	155
Quelle 2.6: Artikel über Herrmann Abraham aus der Staatsbürger- Zeitung (1903) .....	160

*Jürgen Bergmann*

IM WIDERSTAND GEGEN DEN WANDEL. DAS AGRARISCHE MILIEU IN DER WEIMARER REPUBLIK .....	163
Quelle 2.7: Artikel aus der Deutschen Tageszeitung zum zehnten Jahrestag der Revolution von 1918 (7.11.1928) .....	168

*Shmuel N. Eisenstadt*

DIE VIELFALT DER MODERNE: EIN BLICK ZURÜCK AUF DIE ERSTEN ÜBERLEGUNGEN ZU DEN „MULTIPLE MODERNITIES“ .....	169
Quelle 2.8: Shmuel N. Eisenstadt: The Basic Characteristics of Modernization (1966).....	172

### 3. SELBST- UND FREMDBILDER ZWISCHEN NATION UND EUROPA .....

*Iris Schröder*

KARL RITTERS SOZIALGEOGRAFIE EUROPAS UM 1800 .....	175
Quelle 3.1: Karl Ritter: Europa ein Gemälde (1804) .....	180

*Arnd Bauerkämper*

DIE REVOLUTION VON 1848/49. GEMEINSAMES ERLEBEN UND SCHEITERN IN EUROPA? .....	182
Quelle 3.2: Ferdinand Schröder: Rundgemälde von Europa im August 1849 .....	188

*Wolfgang Kaschuba*

IDENTITÄT UND DIFFERENZ. EIN EUROPÄISCHES SPIEL .....	189
Quelle 3.3: Aristide Briand: Gedicht (ohne Titel, frühes 20. Jahrhundert) .....	193

*Luisa Passerini*

EUROPA, „DIE GROBE ILLUSION“ .....	194
Quelle 3.4: Jean Renoir: La grande illusion (Film aus dem Jahr 1937) .....	197

*Susan Zimmermann*

FERENC ERDEI UND DIE UNGARISCHE GESELLSCHAFT IN EUROPA .....	200
Quelle 3.5: Ferenc Erdei: Reisebriefe aus westeuropäischen Ländern (1936) .....	208

*Christoph Conrad*

DER ERBFEIND ALS NACHBAR. FRANZÖSISCH-DEUTSCHE WAHRNEHMUNGEN DER 1950ER JAHRE .....	211
Quelle 3.6: „Deutschland: noch immer der Erbfeind?“ Ergebnisse französischer Umfragen aus den Jahren 1954/56 .....	215

*Martin Kirsch*

EUROPAZWEIFEL ALS KENNZEICHEN DES EUROPÄERS. DENIS DE ROUGEMONT'S INTELLEKTUELLE KONSTRUKTION EUROPAS .....	218
Quelle 3.7: Denis de Rougemont: Europa als Kultureinheit (1959) .....	221

*Philipp Ther*

MILAN KUNDERA UND DIE RENAISSANCE ZENTRALEUROPAS .....	224
Quelle 3.8: Milan Kundera: Un occident kidnappé oder die Tragödie Zentraleuropas (1983) .....	226

*Martina Winkler*

NATIONALE IDENTITÄT REVISITED – DIE TSCHECHEN UND IHR ŠVEJK IM 20. JAHRHUNDERT .....	230
Quelle 3.9: Der von den Tschechen rehabilitierte Švejk (Briefmarke, 1997) .....	236

*Bo Stråth*

KARTEN – REPRÄSENTATIONEN EUROPAS AUS VIER JAHRHUNDERTEN .....	237
Quelle 3.10: Europakarten seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert .....	243

*Etienne François*

- AUF DER SUCHE NACH DEM EUROPÄISCHEN GEDÄCHTNIS ..... 250  
 Quelle 3.11: Eine Beliebtheitsskala der historischen Persönlichkeiten in  
 Europa. Eine Meinungsumfrage (2003) ..... 256

## 4. EUROPA UND DIE WELT ..... 259

*Vincent Houben*

- DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN HOLLÄNDERN, INDO-EUROPÄERN UND INDONE-  
 SIERN. EUROPÄISCH-SÜDOSTASIATISCHE KONTAKTGESCHICHTE VOM  
 17. BIS 20. JAHRHUNDERT ..... 259  
 Quelle 4.1: Thomas Anthonij Fruin über die Rolle und Zukunft der Indo-  
 Europäer in den Niederländischen Kolonien Südostasiens (1931) ..... 262

*Maria Malatesta*

- EIN AMERIKANER IN PARIS. DER AMERIKANISCHE SELFMADEMAN UND DIE  
 EUROPÄISCHE ARISTOKRATIE IM WERK VON HENRY JAMES ..... 264  
 Quelle 4.2: Henry James: A French gentilhomme (1876/77) ..... 268

*Ingeborg Baldauf*

- „EUROPA IST EINE ANDERE WELT UND DIE EUROPÄER SIND ANDERE  
 MENSCHEN“ – KOMMENTARE EINES REISENDEN TATARISCHEN  
 AUFKLÄRERS (1899/1902) ..... 270  
 Quelle 4.3: Europa als Vorbild und Projektionsfolie: Aus einem tatarischen  
 Reisebericht (1902) ..... 275

*Matthias Middell*

- WELTGESCHICHTE UM 1900 ..... 277  
 Quelle 4.4: Karl Lamprecht: Universalgeschichtliche Probleme (1904/05) ..... 279

*Dietmar Rothermund*

- MAHATMA GANDHI UND DIE BRITISCHE FREMDHERRSCHAFT IN INDIEN ..... 283  
 Quelle 4.5: Mahatma Gandhi: Hind Swaraj (1909) ..... 286

*Andreas Eckert*

- DAS PARIS DER AFRIKANER UND DIE ERFINDUNG DER NÉGRITUDE ..... 287  
 Quelle 4.6: Léopold Sédar Senghor: Der Geist von Paris (1961) ..... 291

*Christiane Eisenberg*

- EUROPÄISCHE INTERESSENPOLITIK IM WELTFUßBALL ..... 293  
 Quelle 4.7: Ottorino Barassi: Die Weltorganisation bedarf dringend der  
 Modernisierung (1960) ..... 297

*Alexander Schmidt-Gernig*

EUROPA ALS KONTINENT DER ZUKUNFT. PIERRE BERTAUX UND DIE ZEITDIAGNOSTIK DER 1960ER JAHRE .....	299
Quelle 4.8: Pierre Bertaux: Mutation der Menschheit (1963/64) .....	304

**5. AUTOKRATIE, DIKTATUR UND DEMOKRATIE .....** 307*Manfred Hildermeier*

LIBERALISMUS IN RUSSLAND .....	307
Quelle 5.1: Das Oktobermanifest vom 30. Oktober 1905 .....	313

*Jörg Baberowski*

DIE KOLLEKTIVIERUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DER TERROR GEGEN DIE KULAKEN .....	315
Quelle 5.2: Rede Molotovs vor einer Versammlung von Parteichefs der Republiken und Gebiete der Sowjetunion in Moskau am 11. Februar 1930 .....	319

*Peter Steinbach*

IM WIDERSTAND GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS. MOLTKE UND YORCK IM KONFLIKT UM DIE GRUNDLAGEN DES STAATES .....	322
Quelle 5.3: Aus Briefen von Helmuth James Graf von Moltke und Peter Graf Yorck von Wartenburg vom Sommer 1940 .....	326

*Dieter Gosewinkel*

DIE ILLUSION DER EUROPÄISCHEN KOLLABORATION. MARSCHALL PÉTAİN UND DER ENTSCHLUSS ZUR ZUSAMMENARBEIT MIT DEM NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHLAND 1940 .....	329
Quelle 5.4: Pétains Erklärung zur „Kollaboration“ vom 30. Oktober 1940 .....	334

*Ruth Federspiel*

INDIVIDUELLE SCHICKSALE VERFOLGTER IN MASSENQUELLEN DES NATIONAL- SOZIALISTISCHEN DEUTSCHLAND .....	336
Quelle 5.5: Schreiben der GeStaPo Berlin an die „Vermögensverwertung-Stelle“ vom 8. Februar 1943 .....	341

*Hartmut Zwahr*

HOFFNUNGEN IM HERBST 1956: UNGARN HAT ÜBER DIE SOWJETISCHEN TRUPPEN UND DAS EIGENE TERRORREGIME GESIEGT .....	342
Quelle 5.6: Niederschrift des Leipziger Studenten Hartmut Zwahr vom 30. Oktober 1956 .....	344

*Joaquín Abellán*

DER BEITRITT SPANIENS ZUR EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT IN DEN 1980ER JAHREN, ODER: WARUM DIE SPANIER FÜR EUROPA VOTIERTEN .....	349
Quelle 5.7: Rede des Ministerpräsidenten Felipe González anlässlich des spanischen EG-Beitritts (1985) .....	352

*Stephan Merl*

GLASNOST' UND DIE GESELLSCHAFTLICHE AUFARBEITUNG DES STALINISTISCHEN TERRORS .....	354
Quelle 5.8: I. Lachno: Der grausame Preis. Lebensgeschichte meines Landsmanns Feodisij Kapinos (1988) .....	358

**6. KRIEG UND FRIEDEN ..... 361***Johannes Helmroth*

ENEA SILVIO PICCOLOMINI (PIUS II.) – EIN HUMANIST ALS VATER DES EUROPAGEDANKENS? .....	361
Quelle 6.1: Enea Silvio Piccolomini über Europa und die Türken (1454-1461) .....	366

*Heinz Schilling*

DAS SCHWEDISCHE KRIEGSMANIFEST VOM JULI 1630 UND DIE FRAGE NACH DEM CHARAKTER DES DREIßIGJÄHRIGEN KRIEGES .....	370
Quelle 6.2: Flugschrift: Das schwedische Kriegsmanifest vom Juli 1630 .....	376

*Ilja Miecek*

KAISER NAPOLEON I. IM BERLINER STADTSCHLOSS .....	379
Quelle 6.3: Erinnerungen des preußischen Kammerdieners Tamanti an den Aufenthalt von Kaiser Napoleon in Potsdam und Berlin im Jahre 1806 .....	382

*Herfried Münkler*

CLAUSEWITZ ÜBER DEN CHARAKTER DES KRIEGES .....	385
Quelle 6.4: Carl von Clausewitz: Vom Kriege (1832) .....	390

*Rüdiger vom Bruch*

GEISTIGE KRIEGSPROPAGANDA. DER AUFRUF VON WISSENSCHAFTLERN UND KÜNSTLERN AN DIE KULTURWELT .....	392
Quelle 6.5: Der Aufruf der 93 „An die Kulturwelt!“ von 1914 .....	395

*Oliver Janz*

DER KRIEG ALS OPFERGANG UND KATHARSIS. GEFALLENENBRIEFE AUS DEM ERSTEN WELTKRIEG .....	397
Quelle 6.6: Auszüge aus Briefen italienischer Gefallener des Ersten Weltkriegs .....	401

*Günter Schödl*

SÜDSLAWEN UND HABSBURGERMONARCHIE UM 1900. ZUR EUROPÄIZITÄT DES „JUGOSLAWISMUS“ .....	403
Quelle 6.7: Die Resolution von Rijeka (Fiume) vom 3. Oktober 1905 .....	407

*Holm Sundhausen*

VON „LAUSANNE“ NACH „DAYTON“. EIN PARADIGMENWECHSEL BEI DER LÖSUNG ETHNONATIONALER KONFLIKTE .....	409
Quelle 6.8: Auszüge aus der Lausanner-Vereinbarung von 1923 und dem Dayton-Abkommen von 1995 .....	413

## 7. ORGANISATION UND INSTITUTIONALISIERUNG EUROPAS .....

415

*Hubert Kiesewetter*

DER MITTELEUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSVEREIN. EINE SCHWEIZER INITIATIVE IM FRÜHEN 20. JAHRHUNDERT .....	415
Quelle 7.1: Mitteleuropäischer Wirtschaftsverein. Bericht des französischen Generalkonsuls in Zürich über eine Diskussion in der Schweiz 1904 .....	420

*Hans Manfred Bock*

WEIMARER INTELLEKTUELLE UND DAS PROJEKT DEUTSCH-FRANZÖSISCHER GESELLSCHAFTSVERFLECHTUNG .....	422
Quelle 7.2: Enquête der Deutsch-Französischen Gesellschaft von 1928 über die Verbesserung der deutsch-französischen Beziehungen .....	425

*Rainer Hudemann*

LEHREN AUS DEM KRIEG. NEUE DIMENSIONEN IN DEN DEUTSCH- FRANZÖSISCHEN BEZIEHUNGEN NACH 1945 .....	428
Quelle 7.3: Direktiven der Provisorischen Regierung der Republik Frankreich für das Handeln in Deutschland, 20. Juli 1945 .....	432

*Ludolf Herbst*

DEUTSCHLAND UND EUROPA AUS AMERIKANISCHER SICHT. EIN GEHEIMES GRUNDSATZPAPIER DES US-STATE DEPARTMENT AUS DEM JAHR 1949 .....	436
Quelle 7.4: The economic interdependence of Germany and Western Europe. Means for achieving closer economic association (1949) .....	440

*Wilfried Loth*

LÉON BLUM UND DAS EUROPA DER DRITTEN KRAFT .....	442
Quelle 7.5: Léon Blum: Die internationale Dritte Kraft (1948) .....	446

*Clemens A. Wurm*

DER SCHUMAN-PLAN, FRANKREICH UND EUROPA .....	448
Quelle 7.6: Regierungserklärung Robert Schumans vom 9. Mai 1950 .....	453

*Konrad H. Jarausch*

DER ANDERE BLICK. EUROPAVORSTELLUNGEN DER OSTDEUTSCHEN BÜRGERBEWEGUNG .....	456
Quelle 7.7: Programm des ersten Landesvertretertreffens von „Demokratie Jetzt“, 19.-21. Januar 1990: „Für ein gemeinsames Europa – außenpolitische Orientierung“ .....	459

*Jürgen Schriewer*

BOLOGNA UND KEIN ENDE. DIE ITERATIVE KONSTITUTION EINES EUROPÄISCHEN HOCHSCHULRAUMS .....	461
Quelle 7.8: Die Bologna Deklaration der Europäischen Bildungsminister vom Juni 1999 .....	467

*Heinrich August Winkler*

INTEGRATION ODER EROSION. JOSCHKA FISCHERS „HUMBOLDT-REDE“: ABSICHT UND WIRKUNG .....	469
Quelle 7.9: Joschka Fischers „Humboldt-Rede“ über den europäischen Weg vom Staatenverbund zur Föderation (Mai 2000) .....	473

## REGISTER .....

REGIONEN- UND ORTSREGISTER .....	475
PERSONENREGISTER .....	483